

Medienmitteilung

## CRADLE TO CRADLE – VON DER WIEGE ZUR WIEGE

September 2016 – Es ist Zeit, umzudenken. Rohstoffe sind ein wichtiges Gut und in ihrem Vorkommen begrenzt. Gleichzeitig leben wir jedoch in einer Wegwerfgesellschaft. Wir merken zunehmend, dass es so nicht weiter gehen kann. Der Ruf nach Nachhaltigkeit und ökologischem Bewusstsein wird immer grösser. Bauwerk Parkett hat schon früh damit begonnen, sich intensiv mit Themen wie Wohngesundheits, Nachhaltigkeit und Produktdesign auseinander zu setzen und wendet das «Cradle to Cradle» Konzept an.



Die Ressourcen unseres Planeten sind beschränkt. Unser bisheriges Produktionssystem «von der Wiege zum Grab» treibt jedoch Raubbau an der Natur, der Umwelt und nicht zuletzt auch am Menschen. Giftige Substanzen und Unmengen von Müll stellen schon unsere Generation und noch mehr die kommenden Generationen, vor schier unlösbare Probleme. Die Ressourcen werden verbraucht, Gewässer und Luft verschmutzt, sogar ganze Ökosysteme zerstört.

Der Chemiker Prof. Dr. Michael Braungart und der Architekt William McDonough haben sich bereits in den 1990er-Jahren mit dieser Problematik auseinandergesetzt und das Konzept «Cradle to Cradle – Von der Wiege zur Wiege» entwickelt.

Die Vision einer abfallfreien Wirtschaft und konsequenten Weiterverwertung beruht auf kontinuierlichen Materialkreisläufen, die alle verwendeten Stoffe dauerhaft als Werkstoffe behalten. Michael Braungart sagt über seine Konzeptidee: «Prozesse, bei denen es keinen Abfall, sondern nur Nährstoffe gibt, sind überall in der Natur zu beobachten. Dieses regenerative System ermöglicht einen grundlegenden positiven Neubeginn der Beziehungen von Ökonomie und Ökologie.» Es fordert einen Paradigmenwechsel in der Produktionsweise: intelligentes Produktdesign soll zu definierten Materialien in kontinuierlichen Stoffkreisläufen führen, welche der Umwelt nutzen statt schaden. Das Konzept kennt keinen Abfall. Das bedeutet, dass jedes Produkt so entwickelt und hergestellt werden sollte, dass am Anfang bereits an das Ende gedacht wird, um erst gar keine Abfälle zu produzieren.

# BAUWERK®

## Parkett

Einige Unternehmen haben ihr Geschäftsmodell bereits geändert, setzen auf das «Cradle to Cradle»-Konzept und verwenden Rohstoffe weiter. Bauwerk Parkett trägt als bisher einziger Holzbodenbelags-Hersteller das Zertifikat «Cradle to Cradle Certified™ Gold» für die Cleverpark Silente und Multipark Silente Produkte. Dabei werden die fünf Bereiche Materialien, Materialkreislaufführung, erneuerbare Energie und Carbon Management sowie Social Fairness beurteilt.

Zudem erfüllen seit 2016 alle am Produktionsstandort St. Margrethen hergestellten Parkette die Anforderungen für die «Cradle to Cradle Certified™» Gold oder Bronze. Das entspricht einem Anteil von 60 Prozent des gesamten Sortiments. Alle mit der Silente-Matte ausgestatteten Produkte («Cradle to Cradle Certified™» Gold) können nach der Nutzung komplett ausgebaut werden. Die Parketriemen werden im Werk zurück genommen, dort von den Mattenresten befreit – die Reste werden an den Hersteller zum Recyclen zurück gegeben –, aufgearbeitet, mit einem neuen Oberflächenschutz versehen und zum Wiederverkauf bereit gestellt. Alle anderen in St. Margrethen hergestellten Parkette sind «Cradle to Cradle Certified™» Bronze, da alle eingesetzten Materialien nach höchsten Anforderungen verwendet werden und die Parkette nach dem Ausbau zerkleinert und als Kompostmaterial verwendet werden können. So leistet Bauwerk einen wichtigen Beitrag zur Gesundheit von Mensch und Natur. Als einer der führenden Parketthersteller Europas setzt Bauwerk als Vorreiter in diesem Bereich den Massstab für die ganze Branche.

**Mit Podiumsdiskussionen in verschiedenen Parkettwelten in der Schweiz, Deutschland und Österreich vertieft Bauwerk Parkett in diesem Herbst den Dialog über «Cradle to Cradle» und ermöglicht seinen Gästen weitere Einblicke in die Realisierung des Konzepts in der Praxis. Hochkarätige Referenten sprechen über ihre Erfahrungen und was das Konzept «Cradle to Cradle» für sie ausmacht.**

**Ansgar Igelbrink**, President Bauwerk Brand, weist auf die Nachhaltigkeit und Langlebigkeit der Parkettböden von Bauwerk hin. «Der Fussbodenbelag ist ein wichtiger Bestandteil unseres Lebensraumes. Man kann hier irgendeinen günstigen oder praktischen Belag wählen, oder aber ein werthaltiges Parkett verlegen. Als verantwortungsvoller Parkett-Hersteller haben wir schon immer den Fokus auf die Entwicklung von schönen, werthaltigen und wohngesunden Parkettböden gelegt – und sind dabei der Gesetzgebung immer einen Schritt voraus. Parkett ist und bleibt ein Rohstoff der besonderen Art: ein mehrmaliges Überarbeiten verlängert die Lebensdauer ungemein, dabei können sogar farbliche Veränderungen vorgenommen werden. Der «Cradle to Cradle» Ansatz erlaubt es uns nun, den Boden nach dieser sehr langen Lebensdauer wieder als Rohstoff zu betrachten. Nach Rücknahme und Überarbeitung wird dieser als fast gleichwertiges Parkett wieder einen Lebensraum verschönern. Mit einem Bodenbelag, der eine Holzoptik imitiert, ist dies nicht möglich.»

**Albin Kälin**, Geschäftsführer und CEO von EPEA Switzerland, hat intensiv mit Bauwerk Parkett für die Zertifizierung der Produkte zusammengearbeitet. Er sagt: «Die Vision einer Welt ohne Abfall fordert eine Transformation der Industrie, der Nutzung der Produkte und die Schliessung der Kreisläufe. Die Qualität der Rohstoffe bleibt über mehrere Lebenszyklen erhalten. Diese Wege aufzuzeigen und zu gehen, schafft den kommenden Generationen die Grundlage dafür, dass Rohstoffe überhaupt vorhanden sind und nutzbar bleiben. Was kann hier grundfalsch sein? Wir sollten im Interesse unserer Kinder alles daran setzen, diese Transformation jetzt hinzukriegen!»

# BAUWERK®

*Parkett*

Der Wirtschaftsethiker **Rahim Taghizadegan** betrachtet das Konzept mit einem etwas kritischeren Auge: «Cradle to Cradle» kann als Produktionsinnovation grossen Mehrwert stiften. Es bietet aber in der Überdehnung eine gewisse Gefahr, wenn es Leute anspricht, die weder Investitionen aus eigenen Mitteln verantworten, noch sich mit ihrer individuellen Verantwortung als Konsument zufrieden geben, sondern ungeduldig nach der Weltverbesserung trachten. Dann drohen enttäuschende Hypes und bürokratische Projekte.»

**Valentin Brenner**, Leiter Expertenteam «Cradle to Cradle» bei Drees & Sommer sagt über seine Arbeit mit dem Konzept: «Für uns ist «Cradle to Cradle» ein Designansatz für die nächste Generation von Gebäuden, der zu einer noch stärkeren Verknüpfung von Ästhetik und Engineering führt und dabei ganzheitliche Lösungen fördert. «Cradle to Cradle» verbindet dabei die drei zentralen Zukunftsthemen des Bauwesens auf intelligente Weise: Wie lassen sich gesundheitsfördernde Immobilien realisieren, wie erreichen wir mehr Flexibilität und Wandelbarkeit, wie kann der Rohstoff- und Entsorgungsproblematik begegnet werden. Hierbei sind sowohl low-tech als auch komplexe Innovationen gefragt – letztendlich geht es um mehr Qualität für Mensch und Umwelt.»

Bauwerk Parkett wird auch weiterhin die Nachhaltigkeit im Unternehmen stärken und sich für einen bewussten Umgang mit Ressourcen und der Umwelt einsetzen.

## **Unternehmensprofil Bauwerk Parkett**

Das Schweizer Traditionsunternehmen Bauwerk Parkett fertigt mit Zuverlässigkeit und Präzision Parkett für höchste Ansprüche. Bauwerk ist stolz auf seine Herkunft, setzt aber gleichzeitig einen Fokus auf Innovation. In den letzten Jahren hat sich das Unternehmen stark gewandelt und geht heute neue Wege. Aus dem ursprünglich technisch und produktionsorientierten Unternehmen hat sich ein marktorientiertes entwickelt, welches sich mit Themen wie Wohngesundheits, Nachhaltigkeit und Design beschäftigt.

Seit 2014 werden Bauwerk-Produkte an zwei Standorten produziert: in St. Margrethen (Schweiz), wo nach wie vor über 60% des Sortiments hergestellt wird und in dem zusätzlichen Werk in Kietaviskes (Litauen). Das Produktsortiment von Bauwerk umfasst über 350 Artikel – von 2-Schicht über 3-Schicht bis hin zu Massivparkett. Im Jahr 2015 verkaufte Bauwerk mehr als 4.15 Mio. Quadratmeter Parkett.

Für Presseanfragen wenden Sie sich bitte an:

Gabriella Gianoli PR  
Bernastrasse 6  
3005 Bern  
T: +41 31 352 24 54  
F: +41 31 352 24 56  
E-Mail: gianoli.pr@ggpr.ch

[www.bauwerk-parkett.com](http://www.bauwerk-parkett.com)